

9-Monatsbericht 2002 der OHB Technology AG

(für den Zeitraum vom 1. Januar – 30. September 2002)

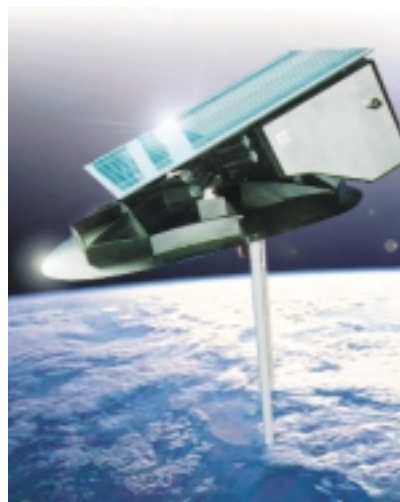
- OHB Teledata AG umfirmiert in OHB Technology AG – Umstrukturierung der Gruppe abgeschlossen
- Strategische Investitionen in Frankreich: 34 % an der ELTA S.A., Toulouse erworben
- Gesamtleistung im 3. Quartal um über 60 % auf rund 50 Mio. EUR gestiegen – Verfünffachung im Vorjahresvergleich
- EBIT planmäßig auf über 1,4 Mio. EUR gestiegen

Bremen, den 18.11.2002

Nachdem die OHB System AG und die OHB Teledata AG rechtlich zusammengeführt worden sind, firmiert die neue Raumfahrt- und Telematik-Gruppe seit dem 1.11.2002 unter dem Namen **OHB Technology AG**. Seit dem 1.10.2002 ist die Hansestar GmbH eine 100%ige Tochtergesellschaft der OHB-Gruppe. Diese Gesellschaft wird in **OHB Teledata GmbH** umfirmieren und zukünftig neben dem Hansestar-Dienst das **operative Telematikgeschäft** am Standort Bremen betreiben. Die Internationalisierung der OHB-Gruppe wurde im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit dem Erwerb einer 34%igen Beteiligung an der französischen **ELTA S.A.**, Spezialist für Hochleistungselektronik, konsequent fortgesetzt. Hier wurde in der Sparte Raumfahrt+Sicherheit mit ersten gemeinsamen Projekten begonnen.

Aufgrund der anhaltend schleppenden Konjunktur hielt der **Investitionsstau in der gewerblichen Telematik** bis jetzt an. Allerdings wurden in den letzten Monaten eine große Anzahl von Gesprächen mit bedeutenden Marktteilnehmern geführt, die auf zukünftig vielversprechende Kooperationen schließen lassen.

Wie bereits bei der Zusammenführung der beiden OHB-Bereiche Raumfahrt und Telematik erwartet, konnte der **Bereich Raumfahrt+Sicherheit weiterhin deutlich zulegen**. Die durch die Einbindung der beiden Sparten in die OHB Technology AG möglich gewordenen Synergieeffekte und Einsparungen materialisieren sich sukzessive. Darüber hinaus hält der Vorstand weiter an seiner Einschätzung fest, dass sich durch die nähere Anbindung der Telematik an die Raumfahrt die Marktstellung in der gewerblichen Telematik weiter verbessern wird.



in T EUR	1.1.-30.9.2002	1.1.-30.9.2001
Gesamtleistung	49.384	9.848
EBIT	1.434	11
EBT	1.492	505
Mitarbeiter 30.9.d.J.	277	130

Nach IAS

Wachstums- und Ergebnisschub durch Geschäftsbereich Raumfahrt+Sicherheit

Die **Gesamtleistung** der OHB Technology AG in Höhe von **49,4 Mio. EUR** entspricht den Planungen für die ersten 3 Quartale des laufenden Jahres. In Anbetracht des planmäßigen Ablaufs des SAR Lupe-Projekts wird weiterhin eine Gesamtleistung von rund 75 Mio. EUR für das laufende Jahr erwartet. Wie schon in den vergangenen Monaten haben sich die Geschäfte im Bereich **Raumfahrt+Sicherheit leicht besser entwickelt** als geplant. Dies wurde jedoch auch im zurückliegenden Berichtszeitraum wiederum von einer **unbefriedigenden Entwicklung des deutlich kleineren Telematikbereichs** kompensiert.

Trotz einer hervorragenden Marktstellung in der gewerblichen Telematik bleibt es aufgrund der allgemeinen schwierigen Rahmenbedingungen eine große Herausforderung, in 2003 zu der Wachstumsdynamik und Profitabilität der vergangenen Jahre in diesem Markt zurückzukehren. Das dynamische Wachstum in der Raumfahrt wird der OHB-Gruppe die notwendige Stabilität und Profitabilität für die Zukunft geben.

Die Ergebnisentwicklung der OHB-Gruppe liegt konsolidiert mit einem **EBIT von 1,43 Mio. EUR und einem Periodenüberschuss von 1,34 Mio. EUR (0,09 EUR Ergebnis je Aktie)** im Bereich der Planungen.

OHB Teledata AG umfirmiert in OHB Technology AG – Umstrukturierung der Gruppe abgeschlossen

Strategische Investitionen in Frankreich: 34 % an der ELTA S.A., Toulouse erworben

Gesamtleistung im 3. Quartal um über 60 % auf rund 50 Mio. EUR gestiegen – Verfünfachung im Vorjahresvergleich

EBIT planmäßig auf über 1,4 Mio. EUR gestiegen

Raumfahrt+Sicherheit im Umsatz und im Ertrag leicht über Plan

Den bei weitem umsatz- und ertragstärksten Bereich der OHB Technology AG repräsentieren Raumfahrt- und Satellitenprojekte. Die **unkonsolidierte Gesamtleistung** lag hier im Berichtszeitraum bei **41,4 Mio. EUR** und leicht über den Planungen. Das **unkonsolidierte EBIT lag bei 2,06 Mio. EUR**.

Die derzeit bearbeiteten großen Projekte **SAR-Lupe und EPM** kommen sehr gut voran. Soeben wurde das Critical Design Review des SAR Lupe-Projekts erfolgreich abgeschlossen.

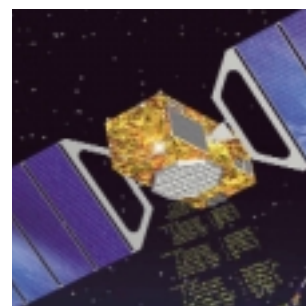
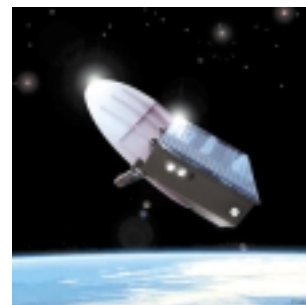
Über zusätzliche Aufträge im Zusammenhang mit dem europäischen Großprojekt **„Galileo“** (einem eigenen europäischen Satellitennavigationssystem, das dem derzeitigen „Quasi-Monopol“ des US-amerikanischen GPS-Systems Paroli bieten soll) wurden weitere intensive, sehr erfolgversprechende Gespräche geführt. Von dem geschätzten Gesamtvolumen von ca. 3,5 Mrd. EUR werden **nach Einschätzung des Vorstands Aufträge von ca. 60 Mio. EUR** auf die OHB Technology in dem Jahren 2003 bis 2007 entfallen. In Zusammenarbeit mit dem Galileo Industries Konsortium wird gegenwärtig ein gemeinsames Angebot unter Beteiligung von OHB System für den ersten Galileo Pilot-Satelliten für die Europäische Raumfahrtbehörde (ESA) vorbereitet. In diesem Projekt wird in besonderem Maße das Synergiepotenzial von Raumfahrt und Telematik deutlich.

Im Berichtszeitraum ist die ESA-Ausschreibung für den European Transport Carrier (ETC) zum **Transport von wissenschaftlichen Geräten und Proben zur Internationalen Raumfahrtstation (ISS)** gewonnen worden. Die Entwicklungsarbeiten sind kürzlich angelaufen. Durch das ETC wird die Rolle von OHB System am zukünftigen Betriebs- und Nutzungsgeschäft mit der ISS auch nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeiten weiter ausgebaut.

Darüber hinaus wurde das Projekt **„Biolab“** für das Columbus-Modul der ISS erfolgreich abgeschlossen und ausgeliefert. Die Arbeiten für das „Biolab“-Astronauten-Trainingsmodell wurden begonnen.

Des Weiteren ist im Oktober der Vertrag mit dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWVB) über die **Phase I der Europäisierung des SAR Lupe-Projekts** abgeschlossen worden. Mit den damit begonnenen Studienarbeiten beginnt unter Führung und Verantwortung von OHB System die Umsetzung eines europäischen Systemverbunds der deutschen SAR Lupe-Satelliten (Radar) und der französischen Helios II-Satelliten (Optik).

Die OHB Technology AG beteiligt sich an Studien, die die Europäische Union in ihrem Forschungsrahmenprogramm mit der ESA durchführt. Dabei handelt es sich um ein Rahmenprogramm mit dem Namen **„GMES“** (Global Monitoring for Environment and Security), das die zukünftige kommerzielle und wissenschaftliche Erdbeobachtung realisieren soll. OHB Technology legt bereits jetzt mit den Studienarbeiten den Grundstein für die zukünftige Beteiligung. Dieses Beispiel unterstreicht die Langfristigkeit solcher Projekte und die damit verbundene hohe Planungssicherheit im Bereich Raumfahrt+Sicherheit.



Kundeninteresse für Telematikleistungen belebt – neue Telematikprojekte eröffnen neue Märkte

Nachdem im Telematikbereich die Nachfrage im zweiten Quartal des Jahres nachgelassen hat, scheint sich langfristig ein expansiver Markt abzuzeichnen. Die **allgemeine Investitionszurückhaltung** besteht zwar weiterhin, jedoch war auf der Fachmesse IAA Nutzfahrzeuge im September ein deutlicher Anstieg des Interesses an Telematiklösungen spürbar. Auch die bevorstehende **Einführung der LKW-Maut** wird nach Ansicht von OHB Teledata die **Einführung von Telematik am Markt beschleunigen**, da die Ressourcenschonung mittels neuester Technologie im Zuge des immer größer werdenden Kostendrucks für die Transportunternehmen weiter in den Mittelpunkt rücken wird. Im Berichtszeitraum hat der Bereich Telematik eine **unkonsolidierte Gesamtleistung von 10,64 Mio. EUR** und ein **EBIT von –0,64 Mio. EUR** erwirtschaftet und bleibt somit **erheblich hinter den Erwartungen** zurück.

Projekte

Im Bereich der Projekte wurden im Berichtszeitraum ein **unkonsolidierter Umsatz von 5,39 Mio. EUR** erwirtschaftet. Damit bestätigt sich der Bereich Projekte innerhalb der Telematik weiterhin als **Umsatzträger** und erfuhr im dritten Quartal die meisten Neuanfragen. Dies unterstreicht, dass die Einsatzmöglichkeiten gewerblicher Telematik noch längst nicht vollständig ausgeschöpft sind. Dies bestätigt sich beispielsweise in einem **beabsichtigten Spezialauftrag von der Frankfurter Feuerwehr**. OHB soll zwei Prototypen entwickeln, die speziell auf die Anforderungen der Feuerwehr zugeschnitten sind. Damit öffnet sich der Katastrophenschutz dem Telematikmarkt.

Timtec Teldatrans GmbH erhielt von der **Deutschen Bahn AG** den Auftrag zur Lieferung von 300 Telematikgeräten. Im Rahmen des Projektes e-Cargo-Service plant die DB Cargo AG den ersten umfassenden Einsatz von Telematik im Bereich Ihrer Güterwagenflotte. Insgesamt sollen bis zu 13.000 Waggons mit Telematik ausgerüstet werden.

Die von Timtec Teldatrans in diesem Projektschritt zu liefernden Systeme werden neben der **Ortung der Fahrzeuge** die **Überwachung der Ladezustände** sicherstellen.

Diese Beispiele für zusätzliche Einsatzmöglichkeiten belegen, dass Telematiklösungen zunehmend in neuen Anwendungsgebieten gefordert werden. Insbesondere wenn sich der konjunkturelle Horizont wieder aufzuhellen beginnt, steckt in aus den Projekten entwickelten Produkten enormes Wachstumspotenzial.



Produkte

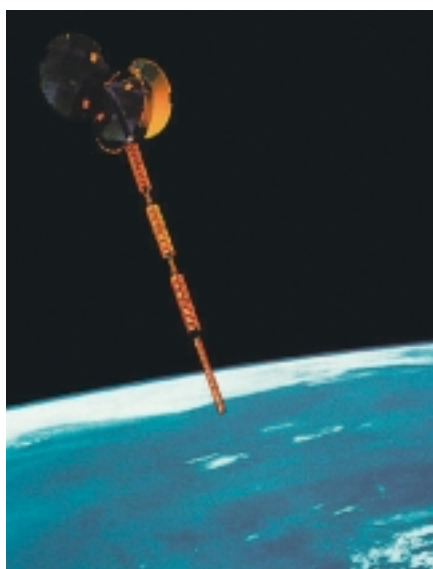
Die **Ausweitung der Produktpalette** und damit auch die Breite individueller Einsatzmöglichkeiten wurden auch im vergangenen Quartal weiter vorangetrieben.

Als Beispiele dafür können die **Einbindung neuen Kartenmaterials in TIPS 4.1** sowie **die Markteinführung eines neuen CAN-Bus-Bordcomputers BC11** genannt werden. Der **unkonsolidierte Gesamtumsatz** lag in den ersten neun Monaten 2002 bei **2,24 Mio. EUR**, was einer **Steigerung von 87,7 %** entspricht. Hier konnten die Ursprungsplanungen nicht erreicht werden. Dies erklärt sich allerdings vor dem erwähnten konjunkturellen Hintergrund.

Dienste

Dienste erbringt die OHB Technology AG vor allem durch die Timtec Teldatrans GmbH für die **Telematikbereiche Schiene und Straße**. Als Beweis dafür, dass die Dienste für Schiene und Straße erfolgreich zusammengefügt worden sind, können die bereits jetzt erzielten Synergie- und Kosteneinsparungseffekte gewertet werden.

Ein ebenfalls von Timtec Teldatrans entwickeltes **Intelligentes Datenmanagementsystem (IDM)** wurde im September auf der IAA Nutzfahrzeuge vorgestellt: Wo immer Ortungsinformationen über GPS nicht verfügbar sind – beispielsweise in Hallen oder Verladeterminals – werden diese durch Informationen aus einer Ortsdatenbank ersetzt. Die Datenbank erhält durch im Einsatz befindliche Telematiksysteme ständig neuen Input und wird so erweitert.



Allgemeines zum Quartalsabschluss

Der 9-Monatsbericht wurde nach den International Accounting Standards (IAS) aufgestellt.

Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB Technology AG
- OHB-System AG
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH
- Timtec Teldatrans GmbH
- Telematic Solutions SpA
- Orbcomm Deutschland AG



Die weiteren Beteiligungen in der Unternehmensgruppe werden unterjährig zu Anschaffungskosten bewertet. Beteiligungsergebnisse werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Die Aufwendungen der Eigenkapitalmaßnahme bis zum 30.09.2002 im Zusammenhang mit der Sachkapitalerhöhung in Höhe von 1,013 Mio. EUR wurden mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Zum 30.9.2002 waren unverändert 50.000 Aktien im Bestand, die in 2001 zu einem durchschnittlichen Preis von EUR 3,85 zurückgekauft wurden. Die Bewertung erfolgte zu den Anschaffungskosten. Die eigenen Aktien wurden in der Bilanz vom Grundkapital offen abgesetzt.

OHB-Aktie: signifikante Outperformance

Die Aktie der OHB Technology AG (bis zum 1.11.2002 OHB Teledata AG) konnte sich der allgemein schwachen Aktienmarktentwicklung nicht vollständig entziehen, den Referenzindex NEMAX All Share Index aber beeindruckend schlagen. Der Referenzindex büßte bis zum 11. November 63% seines Werte von Anfang 2002 ein; wohingegen die OHB Aktie gegenüber ihrem Eröffnungskurs zum Jahresanfang lediglich 11% unter dem Schlusskurs des vergangenen Jahres notierte. Die Schwankungsbreite oder Volatilität war dabei vergleichsweise groß. Der Höchstkurs lag im Jahr 2002 bei 6,10 EUR, der Tiefkurs bei 3,00 EUR. Der Abwärtstrend, der seit Erreichen des Jahreshochs Mitte Mai eingesetzt hat, wurde Mitte Oktober wieder nach oben durchbrochen. Die Marktteilnehmer bringen dadurch ihre Erwartungshaltung zum Ausdruck, dass die OHB Technology AG auch **in Phasen schwierigen konjunkturellen Umfeldes solide Umsatz- und Ertragsentwicklungen** vorweisen kann. Aufgrund der besonderen Unternehmensstruktur wird auch für die Zukunft in schwächeren Börsenphasen mit einer relativen Outperformance der OHB Technology-Aktie zu rechnen sein. Der Grund dafür liegt darin, dass eine Vielzahl der Verträge nicht konjunkturabhängig ist und mit bonitätsmäßig ersten Adressen geschlossen werden.

Mitarbeiterentwicklung, Investitionen und Auftrags- bestand

Zum Ende der Berichtsperiode beschäftigte die Unternehmensgruppe **277 Mitarbeiter**, im Vorjahr zum Stichtag 130 Mitarbeiter. Durch die Eingliederung der OHB System ist dieser Anstieg begründet.

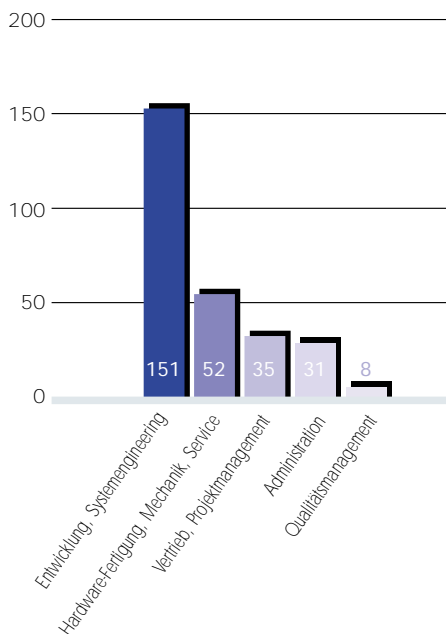
Für das laufende Jahr betragen die **Investitionen** in das Sachanlagevermögen und in Tochtergesellschaften kumuliert zum Quartalsende **8,42 Mio. EUR** einschließlich der Beteiligung an der OHB System in Höhe von 3,58 Mio. EUR.

Der Aufwand für Aktivitäten im Bereich der **freien Forschung und Entwicklung** betrug im Berichtszeitraum **2,93 Mio. EUR**.

Zum Ende des Berichtszeitraums hatte die OHB Gruppe einen **Auftragsbestand von 292,7 Mio. EUR**.

Personalstruktur der OHB Technology Gruppe

30.9.2002
277 Mitarbeiter



Ausblick



Die Stärken der OHB Technology-Gruppe sind durch das Zusammenrücken von Telematik und Raumfahrt+Sicherheit noch gesteigert worden. Die Bilanz weist eine **Eigenkapitalquote von 55%** auf.

Die liquiden Mittel belaufen sich per 31.10.2002 auf mehr als einen Euro pro Aktie bei ca. 15 Mio. Aktien Grundkapital. Damit sind ausreichend liquide Mittel vorhanden, um auf sich bietende Gelegenheiten flexibel reagieren zu können. Die OHB Technology-Gruppe unterhält Geschäftsbeziehungen zu einem Netzwerk von international starken Geschäftspartnern. Der Bereich **Raumfahrt+Sicherheit kommt im Vergleich zu anderen Marktteilnehmern außerordentlich gut voran**; hier ist vor allem das Weltmarktpotential der SAR Lupe-Satelliten zu nennen, welches zur Zeit ein einmaliges Produkt für sicherheitsrelevante Aufklärung darstellt und für internationale Kunden außerordentlich interessant ist.

Der Vorstand hält weiter für 2002 am Gesamtziel für Umsatz und Ertrag fest. Zudem erwartet er aufgrund des mittlerweile beträchtlichen Investitionsstaus spätestens **ab Anfang 2003 eine Belebung des Telematikgeschäftes**. Die Einbindung der Gruppe in das **Galileo-Projekt** verspricht für die kommenden Jahre zusätzliches Auftragsvolumen und eröffnet weitere Perspektiven. Nach Einschätzung des Vorstands ist dann auch mit dynamischeren Kurssteigerungsraten zu rechnen.



Bilanz der Gruppe
– nach IAS –

AKTIVA	9-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.9.2002	31.12.2001
	T EUR	T EUR
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände		
I. Liquide Mittel	5.322	9.081
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.677	6.382
2. Forderungen an Gesellschafter	527	0
3. Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	6.674
4. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. In Arbeit befindliche Aufträge	8.925	2.740
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.449	1.566
C. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		
I. Rechnungsabgrenzungsposten	155	18
II. Sonstige Vermögensgegenstände	3.940	652
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	46.995	27.113
D. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.154	350
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.970	1.490
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.892	1.073
Andere Finanzanlagen	2.433	438
E. Geschäfts- oder Firmenwert	3.142	1.151
F. Übrige	90	0
Aktiva gesamt	63.676	31.615
PASSIVA	9-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.9.2002	31.12.2001
	T EUR	T EUR
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.450	1.028
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.855	1.259
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.506	187
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	80	34
2. Sonstige Rückstellungen	682	299
C. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.137	843
D. Übrige	29	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	27.739	3.650
E. Langfristige Darlehn	557	0
F. Pensionsrückstellungen	356	0
G. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	14.928	7.464
II. Kapitalrücklage	17.040	19.043
III. Rücklage für eigene Anteile	- 193	- 193
IV. Gesetzliche Rücklage	7	0
V. Gewinnvortrag	371	49
VI. Jahresergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	1.415	621
VII. Anteile anderer Gesellschafter	- 77	- 299
VIII. Konzerngewinn / -verlust	1.709	371
VIII. Minderheitsanteile	1.533	1.280
Eigenkapital, gesamt	35.024	27.965
Passiva, gesamt	63.676	31.615

Gewinn- + Verlustrechnung der Gruppe
– nach IAS –

	Quartalsbericht III 1.7.–30.9.2002 T EUR	Quartalsbericht III 1.7.–30.9.2001 T EUR	9-Monatsbericht 1.1.–30.9.2002 T EUR	9-Monatsbericht 1.1.–30.9.2001 T EUR
Umsatzerlöse				
davon Projekte	16.055	3.206	41.666	5.728
davon Produkte	562	916	2.146	2.265
davon Dienstleistungen	446	425	1.169	809
1. Umsatzerlöse gesamt	17.063	4.547	44.981	8.802
2. Sonstige betriebliche Erträge	560	57	1.478	196
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	757	– 1.122	1.219	517
4. Andere aktivierte Eigenleistung	444	155	1.706	333
Gesamtleistung	18.824	3.637	49.384	9.848
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.929	1.512	27.562	4.094
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.094	245	3.757	559
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.256	1.191	9.689	3.107
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	586	278	1.770	649
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	376	59	1.088	153
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.253	446	4.084	1.275
9. Betriebliches Ergebnis EBIT	1.330	– 94	1.434	11
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43	237	244	515
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	7	186	21
12. Beteiligungserträge	0	0	0	0
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	1.345	136	1.492	505
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	104	77	139
15. Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0	0	0
16. Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	1.294	32	1.415	366
17. Anteile anderer Gesellschafter	– 46	– 99	– 77	– 77
18. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.248	– 67	1.338	289
19. Gewinnvortrag	461	405	371	49
20. Vortrag anderer Gesellschafter	0	0	0	0
21. Konzerngewinn	1.709	338	1.709	338

Das 9-Monats-Ergebnis je Aktie beträgt 0,09 EUR.

Für die Berechnung wurden 14.878.096 Aktien zugrunde gelegt, da das Unternehmen weiterhin 50.000 Aktien im Bestand hält.

Kapitalflussrechnung der Gruppe
– nach IAS –

	9-Monatsbericht 1.1.–30.9.2002 T EUR	9-Monatsbericht 1.1.–30.9.2001 T EUR
Betriebliches Ergebnis	1.434	11
Gezahlte Ertragssteuern	– 77	139
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagenvermögen	1.088	153
Brutto-Cash-Flow	2.445	303
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	– 1.706	– 334
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	– 7.068	– 2.249
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände einschließl. Rechnungsabgrenzungsposten	– 16.680	– 8.920
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristige Rückstellungen	16.097	1.903
Zunahme (+) / Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	8.319	0
Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	– 1.038	– 9.600
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	– 7.714	– 350
Zunahme Firmenwert	– 2.078	806
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	244	515
Mittelzufluß/-abfluß aus der Investitionstätigkeit	– 9.548	971
Einzahlungen der Gesellschafter	5.277	24.150
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	– 1.013	– 2.818
Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	557	0
Beteiligung anderer Gesellschafter	– 253	– 1.071
Zins- und sonstige Finanzausgaben	– 186	– 21
Mittelzufluß/-abfluß aus der Finanzierungstätigkeit	4.382	20.240
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	– 3.759	11.914
Währungsdifferenzen	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.081	1.857
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.322	13.771

Eigenkapitalveränderungsrechnung
– nach IAS –

	9-Monatsbericht 1.1.–30.9.2002 T EUR
Eigenkapital zum 1.1.2002	27.965
Erhöhung des gezeichneten Kapitals im Wege der Sachkapitalerhöhung	7.464
Erfolgsneutrale Verrechnung der Kosten der Eigenkapitaltransaktionen mit der Kapitalrücklage	– 1.013
Effekte aus der Erstkonsolidierung insbesondere der Verrechnung des Firmenwertes OHB-System AG und des Gewinnvortrages	– 1.360
Neubildung Gesetzliche Rücklage	7
Konzernjahresüberschuss	1.709
Neubildung Fremdanteile	252
Eigenkapital zum 30.9.2002	35.024

Wertpapierbesitz von Organmitgliedern am 30.9.2002

	Aktien	Optionen
Christa Fuchs Aufsichtsratsvorsitzende	2.070.691	
Marco R. Fuchs Vorstandsvorsitzender	404.796	20.000
Prof. Manfred Fuchs Vorstand	3.423.118	
Ulrich Schulz Vorstand	103.281	20.000
Ulrich Wantia Vorstand		20.000



Bremen, den 18. November 2002

Der Vorstand

Finanztermine 2003

27.03.2003	Geschäftsbericht/Presse- und Analystenkonferenz
14.05.2003	Hauptversammlung/Quartalsbericht
14.08.2003	Halbjahresbericht
14.11.2003	9-Monatsbericht

Für Rückfragen:

Herr Ulrich Wantia

OHB Technology AG

Universitätsallee 29

D-28359 Bremen

Tel.: + 49 (0) 4 21/20 20 915

Fax: + 49 (0) 4 21/20 20 950

E-Mail: ir@ohb-technology.de

Internet: www.ohb-technology.de